### Der Müll wird regulär abgeholt

**LANGENHAGEN.** Wegen der Feiertage gibt es einige Änderungen bei der Müllabfuhr, teilte der Zweckverband Abfallwirtschaft der Region (aha) mit. Am Freitag, 24. und 31. Dezember, kommen die Fahrzeuge noch wie üblich. Dagegen bleiben an diesen Tagen sowie an Neujahr die Deponien und Wertstoffhöfe geschlossen. Außerdem ist der aha-Service mit der kostenlosen Rufnummer (0800) 9 99 11 99 an Heiligabend und am Silvestertag nicht erreichbar. Von Montag, 27., bis Donnerstag, 30. Dezember, ist die Servicenummer von 7 bis 15 Uhr besetzt.

## Preis wird erstmals ausgelobt

Fortsetzung von Seite 1: Flughafen steht landesweit an der Spitze der Familienfreundlichkeit

Wie gewinnt man einen Preis? durch schnelles Handeln. Als Flughafenchef Raoul Hille vor einigen Monaten aus dem Sozialministerium gefragt wird, ob er den Jury-Vorsitz für den erstmals auszulobenden Preis für das familienfreundlichste Unternehmen übernehmen will, überlegt er kurz und lehnt ab.

Den Preis will er nicht verge-

ben, den will Hille gewinnen. Schließlich weiß er sein 752 Mitarbeiter starkes Langenhagener Un-

ternehmen gut positioniert. 2005 wurde die Flughafen-Gesellschaft als familienfreundliches Unternehmen von der Hertie-Stiftung zertifiziert, 2008 wurde diese Auszeichnung mit Wirkung über weitere drei Jahre verlängert. Noch besser standen die Chan-

cen allein dadurch, dass Sandra Ritter seit September genau jene neue Chefin der Personalabteilung ist, die seinerzeit die Auditierung betreut hatte.
Und so kam, wie es sich Hille

ausgemalt hatte: Der Langenhagener Flughafen steht unter den Firmen mit mehr als 250 Angestellten an der Familienspitze des Lan-

In dem 20 Seiten starken Fragebogen, den das Ministerium den insgesamt 93 Unternehmen (in drei Größenklassen) zugesandt hatte, ist denn auch viel zu lesen: vom Stillsofa im Eltern-Kind-Büro, von Schicht-Tausch-Börsen, von familienfreundlichen Sitzungsterminen nie vor 9 Uhr

morgens, von heimischen Computer-Arbeitsplätzen und von der eigenen Projektgruppe zur "Ausweitung der Wunsch-Schicht-Mo-

Um weiter den Finger am Puls der Zeit zu haben, sitzt Sandra Ritter inzwischen einem Verbund von familienfreundlichen Unternehmen in der Region Hannover vor. In diesem Verein werden Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsame Fortbildungen organi-



Sie sind mindestens 18 und suchen einen Nebenverdienst? Dann tragen Sie für uns die Hannoversche Allgemeine, die Neue Presse und weitere Zeitungen von Montag bis Sonnabend frühmorgens aus.

Ab sofort:

#### Großburgwedel **Thönse**

Sie erreichen uns unter:

Tel.: (0 51 30) 586 44 96 Tel.: (0 50 21) 607 13 0





**Unterricht – Angebote** 

Englisch-Training für den Beruf/Urlaub Robert Taylor, Ehlershausen. & (0 50 85) 62 20

**Verkauf PKW** 

AUTOHAUS GmbH
RODEWALD





# **ZEITUNGS**ZUSTELLUNG

Ab 1. Januar 2011: Altwarmbüchen

Neuwarmbüchen Verdienst € 225.-

Verdienst € 200.-

**Gartenst. Lohne** Verdienst € 260.- Sie sind mindestens 18 und suchen einen Nebenverdienst? Dann tragen Sie für uns die Hannoversche Allgemeine, die Neue Presse und weitere Zeitungen von Montag bis Sonnabend frühmorgens aus.

Sie erreichen uns unter: Telefon: (05 11) 90 55 528 E-Mail: zvg-burgdorf@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Sie sind mindestens 18 und suchen einen Nebenverdienst? Dann tragen Sie für uns die Hannoversche Allgemeine. die Neue Presse und weitere Zeitungen von Montag bis Sonnabend frühmorgens aus

Ab 01.01.2011

Mellendorf, Bissendorf, **Bissendorf-Wietze** 

Sie erreichen uns unter:







Stefan Hecht (links) übergibt das Mofa an Jens Szabo (sitzend). Das freut auch den Kontaktbeamten Dirk Schell (rechts).

### Realschüler lernen im Unterricht, Mofa zu fahren

Schule bekommt drittes Fahrzeug gestiftet

VON STEPHAN HARTUNG

LANGENHAGEN. Mit dem dritten Mofa fährt es sich besser: Die Mofa-Arbeitsgemeinschaft der Lan-Robert-Koch-Realgenhagener schule hat nun ein drittes Fahrzeug erhalten. Jetzt, so die Initiatoren, könne der Unterricht dieser freiwilligen Arbeitsgemeinschaft (AG) gezielter erfolgen.

Bei 20 Schülern ab dem achten Jahrgang steht nun durchschnitt-lich etwa sieben Schülern ein Mofa zur Verfügung. Das neue Fahrzeug spendete Stefan Hecht, Inhaber der Firma Boxenstop in Langenhagen. Er übergab es der AG.

Die Mofa-AG existiert in der Robert-Koch-Realschule seit vier Jahren und erfreut sich nach Aus-kunft von Jens Szabo, stellvertretender Schulleiter, einer großen Nachfrage. Die Schüler treffen sich mittwochs in der siebten und achten Stunde. Leiter der AG ist Martin Schröder, der zum Lehrer-kollegium der Langenhagener Realschule gehört.

Das Polizeikommissariat unter-stützt den Unterricht im Zuge der theoretischen Ausbildung der zumeist 14 und 15 Jahre alten und überwiegend männlichen Teilneh-mer. Die Schule fungiert dafür als Träger. Die in der AG erworbenen Kenntnisse ersetzen aber nicht die

Prüfung. "Die Schüler erhalten nur ein Zertifikat. Damit können sie dann zum TÜV gehen, müssen dort natürlich ihre Prüfung ablegen", sagt Dirk Schell, Langenhagener Kontaktbeamter und betont, "dass wir schon einen hohen Maßstab anle-